Designing Nation (Mainz, 11-13 Dec 25)

Erbacher Hof, Mainz, 11.–13.12.2025
Anmeldeschluss: 28.11.2025

Katharina Kresse

Designing Nation. Aushandlungsprozesse des Nationalen in den Künsten und Medien der Frühen Neuzeit.

Tagungsort: Erbacher Hof Mainz; die Tagung wird vollständig via Zoom übertragen (s. organisatorische Hinweise unten).

Die Tagung untersucht die künstlerischen und medialen Verfahren und Strategien, mit deren Hilfe in der Frühen Neuzeit Vorstellungen und Konstruktionen des Nationalen auf der sinnlich-ästhetischen, wie der objekthaft-materiellen Ebene propagiert oder auch kritisiert bzw. konterkariert wurden. Für die Frage, wie sich das Nationale in der Frühen Neuzeit manifestierte, wie es vermittelt und transportiert wurde, sind die Vorgänge und Verfahren des Materialisierens und des Medialisierens von zentraler Bedeutung.
Die Tagung thematisiert explizit ästhetische Formen von Kategorisierungen und Differenzierungen, die sich in ihren medienspezifischen, materialen Darstellungsweisen sowie performativen, künstlerischen Praktiken als national – auch im Unterschied zu anderen Zuordnungen – deuten lassen. Konzeptuelle Verdichtungen und Instrumentalisierungen von Nation zeigen sich, so die Ausgangsthese der Tagung, stets auch als ‚ästhetische' Phänomene in dem Sinn, dass sie unterschiedliche Wahrnehmungsweisen befördern oder provozieren und durch Objekte vermittelte Erfahrungen ermöglichen.
Ein besonderes Augenmerk der Tagung gilt der ‚Handlungsmacht' der Künste und Medien, die mit ihrem ästhetischen wie emotionalen sowie dinghaft-materiellen Wirkungspotential Diskurse nicht nur abbilden, sondern mitgestalten bzw. auf sie zurückwirken.
Eine solche systematische Berücksichtigung der Bedeutung und Wirksamkeit von Kunst und Kultur, von künstlerischen Artefakten und performativen Verfahren für nationale Differenzierungen und Zuschreibungen in der Vormoderne unter gleichzeitiger Rückbindung an ihre historischen Voraussetzungen ist bislang ein Forschungsdesiderat, für dessen inter- und transdisziplinäre Bearbeitung auf der Tagung wegweisende Perspektiven entwickelt und diskutiert werden sollen.

Programm:
Donnerstag, 11. Dezember 2025

17.30 Uhr Einlass im Erbacher Hof

18.00 Uhr Eröffnung der Tagung und Grußworte

18.30 Uhr Keynote-Vortrag: Ulrich Pfisterer (München): Germanen gegen Römer oder wie man mit

Kunst siegt: Stefan Godls und Leonhard Magts 'Nackter Krieger'

19.30 Uhr Empfang (Ende gegen ca. 20:30 Uhr)

Freitag, 12. Dezember 2025

09.00 Uhr – Sektion 1
Klaus Pietschmann/Matthias Schnettger (beide Mainz): La gloria austriaca. Dynastie, Reich und Nationen in Opernprologen am Wiener Hof Leopolds I.

Stefanie Acquavella-Rauch (Mainz): 'Verlorene' Residenzen, ästhetische Nationen: Musikalische Zugehörigkeiten zwischen Edinburgh und Hannover im 18. Jahrhundert

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr – Sektion 2
Manuel Hoder (Würzburg): Designing the Nation through Translation. Nationenbildung in humanistischen Antikenübersetzungen

Gudrun Bamberger (Mainz): Entwerfen, Übersetzen und Verwerfen: L.A.V. Gottsched als Beiträgerin zum Projekt einer Nationalliteratur

13.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr – Sektion 3
Thomas Schauerte (Aschaffenburg): Nürnberg–Venedig, hin und zurück: Dürer und Barbari im nationalen Künstler-Wettstreit

Matthias Müller (Mainz): Nationale Landschaften? Zur politischen Ikonographie von Naturräumen in der Malerei und Graphik der 'Dürerzeit'

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr – Sektion 4
Thomas Weller (Mainz): Kunst und Alltag: Kulturelle Manifestationen von Zugehörigkeit bei Angehörigen der 'flämisch-deutschen Nation' in Sevilla und Cádiz im 17. und 18. Jahrhundert

Jan Kusber (Mainz): Das verschwindende Eigene. Repräsentationsstratgien der letzten Hetmane im 18. Jahrhundert

18.00 Uhr Ende des ersten Tages

Samstag, 13. Dezember 2025

09.00 Uhr – Sektion 5
Anja Müller-Wood (Mainz): Privatheit als politische Strategie in den religiösen Sonetten William Alabasters (1567-1640)

Lena Steveker (Luxemburg): 'This monstrous Wolf has [...] Kill'd the chiefe Shepheard of Arcadia': Die Politik der Pastorale in Repräsentationen Englands unter Charles I.

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 – Sektion 6
Dietrich Scholler (Mainz): Declining the Nation. Die französische Königsnation im Zerrspiegel der Satire

12.00 Uhr Kurze Kaffeepause

12.15 Uhr Abschlussdiskussion

13.15 Uhr Ende der Tagung

Organisatorische Hinweise:
Aufgrund begrenzter räumlicher Kapazitäten ist für die Teilnahme vor Ort eine Anmeldung bis zum 28. November 2026 unbedingt erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung via fnz@uni-mainz.de. Bei großer Nachfrage für die Präsenzteilnahme müssten einige Interessierte leider auf den digitalen Raum ausweichen.

Die digitale Teilnahme ist auch ohne vorherige Anmeldung möglich. Der Link findet sich auf der Website der Forschungsplattform Frühe Neuzeit: https://fnz.uni-mainz.de

Die Tagung wird organisiert von Prof. Dr. Matthias Müller und Prof. Dr. Klaus Pietschmann, Prof. Dr. Peter Niedermüller und Katharina Kresse, M.A.

Gefördert wird die Tagung durch das Georg Forster Forum der Johannes Gutenberg Universität Mainz sowie durch die Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz.

Quellennachweis:
CONF: Designing Nation (Mainz, 11-13 Dec 25). In: ArtHist.net, 14.11.2025. Letzter Zugriff 17.11.2026. <https://arthist.net/archive/51151>.